

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen für Webhosting-Angebote der Christiansen Digitale Medien (CDM)**

### **1. Geltung der Bedingungen**

1. CDM erbringt die Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Abweichenden Einkaufs- oder sonstigen Bedingungen des Vertragspartners wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die technischen Leistungen werden bei Abschluss des Vertrages geregelt.
2. Nebenabreden, Zusicherungen und sonstige Vereinbarungen sowie Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

### **2. Zustandekommen des Vertrages**

1. Der Vertrag beginnt mit dem Absenden des Bestellformulars im Internet und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
2. Der Vertrag kommt zustande, wenn CDM die Annahme des Vertrages schriftlich bestätigt hat.

### **3. Kündigung, Dauer des Vertrages**

1. Der vom Kunden gewählte Zahlungstakt ist zugleich die Mindestvertragslaufzeit, wenn nicht anders vereinbart. Der Vertrag kann jederzeit von beiden Vertragsparteien zum Ende der vertraglichen Laufzeit mit einer Frist von 1 Monate zum Monatsende ohne Angaben von Gründen gekündigt werden. Sollte bis zu 1 Monat vor Vertragsende keine Kündigung erfolgen, verlängert sich der Vertrag automatisch um den im Vertrag angegebenen Zeitraum. Etwaig im Voraus bezahlte Leistungsentgelte werden bei einer Kündigung nicht erstattet. Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
2. Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Als wichtiger Grund für die Kündigung des Vertrages durch CDM gilt insbesondere ein Verstoß des Kunden gegen gesetzliche Verbote, insbesondere die Verletzung strafrechtlicher, urheberrechtlicher, lizenzrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher, namensrechtlicher oder datenschutzrechtlicher Bestimmungen; ein Zahlungsverzug der länger als vier Wochen andauert; die Fortsetzung sonstiger Vertragsverstöße nach Abmahnung durch CDM, eine grundlegende Änderung der rechtlichen oder technischen Standards im Internet, wenn es für CDM dadurch unzumutbar wird, die Leistungen ganz oder teilweise weiter zu erbringen. Die Kündigung des Vertrages schließt automatisch eventuell mitbestellte Domains und Mehrleistungen ein, sofern der Kunde keine weiteren Hosting-Verträge mehr mit CDM geschlossen hat, die Nutzung der Domainnamen auf einem anderen Server aufrechterhält. Domainnamen können auch unabhängig vom Vertrag über Hosting Leistungen separat gekündigt werden (Schließung der Domain oder Providerwechsel). Der zwischen den Parteien geschlossene Hosting-Vertrag bleibt hiervon unberührt. Bei einer Domainkündigung (Löschauftrag) muss uns dieser 4 Wochen vor der automatischen Folgeregistrierung vorliegen oder bei STAR-DNS Kunden selbst durchgeführt worden sein. Bei einem abgehenden KK bzw. Transfer muss dieser 4 Wochen vor der automatischen Folgeregistrierung durchgeführt worden sein, andernfalls wird eine Domainjahresgebühr fällig. Die im Voraus bezahlten Domainentgelte werden bei einer Kündigung nicht zurückerstattet.

### **4. Leistungsumfang und Entgelte**

CDM stellt seine Leistungen wie folgt in Rechnung:

1. Alle Tarife sind entsprechend des gewählten Zahlungsintervalles jährlich oder halbjährlich im Voraus zu bezahlen.
2. Die Berechnung beginnt mit dem Monat der Bereitstellung der entsprechenden Leistung.
3. Die Rechnungen sind sofort fällig.
4. Sollte sich der Kunde mit seinen fälligen Zahlungen in Verzug befinden, darf CDM bis zum Ausgleich aller Forderungen die Angebote des Kunden für Abrufe sperren und Zinsen in Höhe von 1 Prozent monatlich berechnen. Der gesetzliche Verzugszins ist in jedem Fall der Mindestzins.
5. Pro Mahnung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3,50 Euro erhoben.
6. Sollte sich der Kunde länger als 30 Tage mit seinen fälligen Zahlungen in Verzug befinden, ist CDM zur fristlosen Kündigung des Vertrags berechtigt. Außerdem erklärt sich der Kunde ausdrücklich damit einverstanden, dass in diesem Fall registrierte Domains des Kunden in den Besitz von CDM übergehen. Der Fortsetzungszusammenhang in Bezug auf ausstehende Zahlungen bleibt hiervon unberührt.
7. Sollten keine Zahlungseingänge seitens des Kunden für die bereitgestellte Leistung eingehen, behält sich CDM vor, den ausstehenden Betrag per Inkasso-Unternehmen einzufordern. Sämtliche Kosten die dadurch entstehen fallen dem Kunden zur Last.
8. Rechnungen und Mahnungen werden dem Kunden auf elektronischem Wege zugestellt. Der Kunde ist daher verpflichtet darauf zu achten, dass CDM stets eine gültige e-Mailadresse vorliegt. Sollte sich diese ändern so ist der Kunde verpflichtet CDM sofort darüber in Kenntnis zu setzen.
9. Die Bezahlung erfolgt wahlweise per Überweisung oder per PayPal. CDM behält sich das Recht vor, im Einzelfall bestimmte Zahlungsarten zu akzeptieren oder auszuschließen.

10. Eine von CDM vorgenommene Änderung der Preise die auf der Website von CDM festgelegt sind tritt 6 Wochen nach Ankündigung seitens CDM in Kraft. Sollte der Kunde hiermit nicht einverstanden sein, so ist dieser zur Kündigung berechtigt.
11. Sollte die DENIC e.G. (zentrale Vergabestelle für deutsche Internet-Adressen mit der Endung "de", im nachfolgenden kurz DENIC genannt) oder sonstige betroffene Vergabestellen ihre Preisstellung oder ihr Abrechnungsmodell für Internet-Adressen sogenannte Domains ändern, so ist CDM berechtigt, die Entgelte gegenüber dem Kunden mit Wirksamwerden der Änderung ohne gesonderte Fristen entsprechend anzupassen. Sollte eine derartige Anpassung unzumutbar sein, steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht zu.

## **5. Bereitgestellte Inhalte, Programme und Daten**

Die von CDM im Rahmen des Internet- Services zugänglich gemachten Inhalte, Text-, Bild- und Tonmaterialien sowie Programme (zum Beispiel CGI-Module) sind in der Regel urheberrechtlich geschützt. Der Kunde einer Internet-Präsenz kann solche von CDM zur Verfügung gestellten Materialien zur Gestaltung seiner Internet-Inhalte für die Dauer des Vertragsverhältnisses unter der über CDM geführten Internet-Adresse nutzen. Die sonstige Nutzung (insbesondere Vervielfältigung, Abgabe und Überlassung an Dritte) ist nur mit schriftlicher Genehmigung durch CDM oder den jeweiligen Inhaber der Rechte gestattet.

## **6. Regelungen zu selbst erstellten Inhalten**

1. Der Kunde verpflichtet sich, für seine privaten geschäftsmäßigen Angebote Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch Namen und Anschrift des Vertretungsberechtigten anzugeben.
2. Der Kunde gewährleistet, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Darüber hinaus ist das Hinterlegen von pornographischen, extremistischen (insbesondere rechtsextremistischen) oder gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalten nicht gestattet. CDM ist berechtigt, vorgenannte Inhalte sofort ohne gesonderte Mitteilung zu sperren und zu löschen. Dem Kunden ist nicht gestattet Dateien, multimedia Daten (wie z.B. MP3, Videos, otr usw.), insbesondere wenn diese urheberrechtlich und/oder lizenzrechtlich geschützt sind, öffentlich oder nicht öffentlich zum Upload, Download oder Streaming anzubieten oder anderweitig zugänglich zu machen. Verstößt ein Kunde gegen diese Bedingungen, ist CDM berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Weiterhin ist CDM berechtigt den hierdurch entstandenen Traffic mit 0,0019 € je angefangenem MB (zuzüglich der geltenden gesetzlichen MWST) zu berechnen.
3. CDM behält sich vor, Inhalte, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, grundsätzlich zu sperren oder deren Betrieb im Einzelfall zu unterbinden. Dies betrifft insbesondere Programm- Module wie z.B. CGI, PHP, Perl, ASP und Jawa-Module, die nicht in der Programmbibliothek von CDM bereitgestellt werden. CDM behält sich ebenfalls das Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Kunde eigene Programme im Rahmen seines Angebots arbeiten lässt, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen. Vorbehaltlich Schadensansprüche Dritter, ist CDM berechtigt den hierdurch entstandenen Arbeitsaufwand den CDM durch die Beseitigung bzw. durch die Fehlerermittlung und Fehlerbehebung entstanden ist, dem Kunden mit einem Technikerstundensatz von 69,- € (zuzüglich der geltenden gesetzlichen MWST) in Rechnung zu stellen.
4. Der Kunde ist für die von Ihm selbst eingesetzte Software eigenverantwortlich, auch wenn es sich hierbei um Software von Drittanbietern handelt. Der Kunde verpflichtet sich bei bekannten Sicherheitsmängeln diese umgehend zu beseitigen und die entsprechenden Sicherheitspatches einzuspielen.
5. Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

## **7. Domainregistrierung, Änderung, Wechsel und Kündigung von Domains bei Internet-Präsenzen**

1. Die Anmeldung einer Domain erfolgt, sofern nichts abweichendes vereinbart wurde, als deutsche "de"-Domain.
2. Bei der Beantragung und/oder Pflege von Internet-Domainnamen wird CDM im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem jeweiligen NIC (Organisation zur Domainvergabe) lediglich als Vermittler tätig. Durch Verträge mit solchen Organisationen wird ausschließlich der dann eingetragene Inhaber der Domain berechtigt und verpflichtet. Der Kunde erkennt daher die Vergabebestimmungen des jeweiligen NIC an und erklärt sich mit ihnen einverstanden. Die Daten zur Registrierung einer Domain werden in einem automatisierten Verfahren ohne Gewähr an den zuständigen NIC weitergeleitet. CDM hat auf die Allgemeine Geschäftsbedingungen Domain-Vergabe keinen Einfluss. CDM übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung eines Domainnamen durch den Kunden beruhen, stellt der Kunde CDM frei. CDM bestätigt dem Kunden die Domainregistrierung per eMail. Der Kunde verpflichtet sich, die ordnungsgemäße Registrierung binnen Wochenfrist zu überprüfen. Von einer tatsächlichen Zuteilung des Domainnamens kann der Kunde erst dann

- ausgehen, wenn der Domainname im offiziellen Register der jeweiligen Registrierungsstelle (NIC) geführt ist und der Domainname auf eine IP Adresse des Servers geroutet ist.
3. Sollten vom Kunden gewünschte Domains nicht mehr verfügbar sein, wird CDM eventuell vom Kunden angegebene Alternativen der Reihe nach berücksichtigen. Sollte keiner der angegebenen Namen oder keine ausreichende Anzahl verfügbar sein, wird CDM weitere Domainnamen zur Anmeldung vom Kunden anfordern.
  4. CDM betreut während der Dauer des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages sämtliche Domains auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien der zuständigen Vergabestellen, insbesondere den Regelungen der DENIC (siehe [www.denic.de](http://www.denic.de)). Sollten sich diese Richtlinien ändern oder sollten sich die Rahmenbedingungen für die Registrierung und Aufrechterhaltung von Domains aus anderen Gründen verändern, sind CDM und der Kunde bereit, ihr Vertragsverhältnis entsprechend anzupassen.
  5. Dem Kunden ist bekannt, dass Name und Adresse des jeweiligen Nutzungsberechtigten bei der DENIC sowie in der RIPE-Datenbank zwingend und dauerhaft gespeichert werden und in der sogenannten "whois"-Abfrage im Internet (z.B. über [www.denic.de](http://www.denic.de)) für ihn selbst und Dritte jederzeit einsehbar sind.
  6. Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund ist CDM berechtigt, diesem Vertragsverhältnis zugeordneten Internet-Adressen (Domains) zu löschen. CDM kann ferner in diesem Fall hinterlegte Inhalte und E-Mail-Nachrichten ohne Setzung einer Nachfrist sofort sperren und löschen. Ein wichtiger Grund für CDM liegt insbesondere vor, wenn ein Konkursverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird. Kommt der Kunde mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils des Rechnungsbetrages in Verzug, kann CDM das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen.
  7. Der Kunde erklärt sich bereit, bei Wechsel des Betreuers einer Domain sowie Registrierung, Änderung oder Löschung einer Domain im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken und hierzu notwendige Erklärungen gegebenenfalls abzugeben.
  8. Sollte der Kunde andere Domain-Typen beauftragen (zum Beispiel .com, .net, info, .org, .biz, .at, .ch usw.), wird insgesamt wie vorgeannt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Vergaberichtlinien verfahren.
  9. Sollte CDM vom Inhaber der Domain schriftlich aufgefordert werden, diese im Rahmen eines Providerwechsels oder einer Schließung freizugeben, so wird CDM dies ohne weitere Abstimmung mit dem Kunden in die Wege leiten, sofern eine eindeutige Erklärung mit Unterschrift des Inhabers der Domain CDM vorliegt. Wird CDM vom Kunden mit der Übernahme der Betreuung einer Domain beauftragt (Providerwechsel oder Konnektivitätskoordination - KK), so gilt folgendes: Dem Kunden ist bekannt, dass zur erfolgreichen Konnektivitätskoordination eine Freigabe des bisher die Domain betreuenden Anbieters erforderlich ist. CDM wird daher in angemessenem Umfang versuchen, den KKAntrag erfolgreich durchzuführen. CDM kann jedoch bei ausbleibender Freigabe des dritten Anbieters keine Gewähr für die erfolgreiche Übernahme der Domain übernehmen.
  10. CDM rechnet die Domains mit dem Kunden grundsätzlich jährlich ab. Bei den Registrierungsstellen erfolgt die Domainabrechnung für .de .com .net .info .org .biz Domains jährlich und für alle anderen Domains wie z.B. .at .ag .tv usw. 2 jährlich. CDM tritt hier dem Kunden gegenüber in Vorleistung. Bei einer Kündigung der Domain wird hierdurch die restliche Gebühr (monatliche Domaingebühr) X (Monate der restliche Laufzeit) sofort fällig. CDM erstellt dem Kunden über die verbleibenden Monate eine Rechnung. Nach erfolgter Bezahlung stellt CDM die Domain je nach Kundenwunsch zum KK frei oder löscht die Domain bei den entsprechenden Registrierungsstellen.
  11. abgelehnt KK-Anträge die z.B. der derzeitige Provider mit einem »NACK« ablehnt, werden mit einer Bearbeitungsgebühr, die dem Mindestregistrierungszeitraum (bei .de Domains z.B. 1 Jahr und bei .at .tv .ag usw. 2 Jahre) entspricht, berechnet.
  12. Eine erfolgreich umkonnektierte Domain wird im Verhältnis zwischen CDM und dem Kunden ansonsten wie eine neu registrierte Domain gemäß den hier getroffenen Regelungen behandelt und berechnet.
  13. Für Kunden, die Ihre Domains eigenverantwortlich mit dem CDM Domainservice verwalten gilt: Eine Nutzung des STAR-DNS Domainservice ist nur für Domains gestattet die auch mit diesem System bei CDM geordert wurden. Jegliche Nutzung des STAR-DNS Domainservice von anderweitig geordneten Domains wird hiermit ausdrücklich untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist CDM berechtigt die unberechtigten DNS-Einträge umgehend zu entfernen und je unberechtigtem Eintrag eine Bearbeitungsgebühr von 10,- EURO (zuzüglich der geltenden gesetzlichen MWST) zu erheben.

## **8. Verantwortlichkeit des Kunden für Inhalte und Domainnamen.**

1. Der Kunde ist für alle von ihm, über seine Zugangskennung oder von Dritten über seinen CDM Internet-Service produzierten bzw. publizierten Inhalte selbst verantwortlich. Eine generelle Überwachung oder Überprüfung dieser Inhalte durch CDM findet nicht statt.
2. CDM überprüft die Inhalte des Kunden ferner nicht dahingehend, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden.
3. Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung eines Domainnamens keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl von Domainnamen allein verantwortlich ist. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen glaubhaft geltend machen, behält CDM sich vor, den betreffenden Domainnamen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.
4. Sollte CDM aus beschriebenen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber CDM leistungspflichtig. Der Kunde erklärt sich mit sämtlichen Maßnahmen einverstanden, die CDM zu treffen hat, um vollziehbaren Anordnungen oder vollstreckbaren Entscheidungen nachzukommen. Der

Kunde hält CDM von Forderungen Dritter, sämtlichen entstehenden Kosten und nachteiligen Folgen frei.

## **9. Datensicherheit, Online-Übertragungen**

1. Soweit Daten an CDM bzw. deren Servern -gleich in welcher Form übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Im Fall eines eintretenden Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server von CDM übertragen.
2. Diverse kundenspezifische Einstellungen werden online festgelegt. Die Übertragung solcher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden über das Internet ohne Gewähr von CDM. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und liegen außerhalb der Verantwortung der CDM und stellen daher keinen Mangel dar.
3. Der Kunde verpflichtet sich, von CDM zum Zwecke des Zugangs zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und CDM unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von CDM nutzen, haftet der Kunde gegenüber CDM auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.

## **10. Empfang und Versand von E-Mails**

1. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass CDM und dessen Kooperationspartner an seine E-Mail-Adresse E-Mails zur Information im zumutbaren Umfang versendet.
2. Sollte CDM bekannt werden, dass der Kunde E-Mails unter Angabe seines Domainnamens rechtswidrig oder entgegen allgemein anerkannter Regeln der Kommunikation im Internet verschickt, behält sich die CDM vor, den Service vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Dies gilt ebenfalls für Übertragungen ("Postings") von werblichen oder rechtswidrigen Botschaften in öffentliche Newsgroups des Internets. Sollte CDM aus diesen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber CDM leistungspflichtig.
3. CDM ist berechtigt, auf bereitgestellten POP3-Accounts (Hauptadressen für E-Mails) eingegangene E-Mails zu löschen:
  - a) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden
  - b) nachdem sie gemäß Kundenanweisung weitergeleitet wurden
  - c) nachdem sie 40 Tage gespeichert wurden.
4. Senden von Massenmails (Spam). Der Kunde verpflichtet sich die Verbreitung inhaltsgleicher oder weitgehend inhaltsgleicher Nachrichten, (Spam) zu unterlassen. Folgende, oft mit Spam verbundene Aktivitäten sind somit untersagt: Sammeln von Massen an E-Mail-Adressen über Software oder Internetrobots. Massenversand von E-Mails. Versenden von E-Mails ohne persönliche Anrede oder ohne Bezug. Unaufgefordertes versenden von Werbe-E-Mails. Eintragung von Webseiten, Eintragung von E-Mail-Adressen, Übermittlung von E-Mails, Übermittlung von SMS und anderen Nachrichten mit falschen oder manipulierten Absende- oder Adressdaten. Weiterleitung von Nachrichten mit manipuliertem Inhalt. Bei Missachtung behält sich CDM das Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren. Vorbehaltlich Schadensansprüche Dritter, ist CDM weiterhin berechtigt den hierdurch entstandenen Arbeitsaufwand den CDM durch die Ermittlung und Beseitigung entstanden ist, dem Kunden mit einem Technikerstundensatz von 69,- € (zuzüglich der geltenden gesetzlichen MWST) in Rechnung zu stellen. Darüber hinaus wird CDM den Kunden ohne vorherige Abmahnung fristlos kündigen. Um die seriös arbeitenden Kunden vor den Auswirkungen von Spam zu schützen, behält sich CDM vor, jeden Verstoß sofort zur Anzeige bringen.

## **11. Verfügbarkeit, Wartung**

1. In der Regel stehen die Internetinhalte (HomePages etc.) 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung. CDM garantiert eine Verfügbarkeit der Server von 99% per annum. CDM übernimmt demnach keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten und kann die restliche Zeit für technische Arbeiten verwenden. Eine Haftung der CDM für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ist ausgeschlossen.
2. Sofern sich aus diesen AGB nicht zulässigerweise ein anderes ergibt, hat CDM Störungen des Zuganges zum Internet-Service im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Der Kunde ist verpflichtet, CDM erkennbare Zugangsstörungen unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 7 Kalendertagen nach Kenntnis schriftlich oder per E-Mail anzuzeigen (Störungsmeldung).

## **12. Technische Einschränkungen bei Internet-Präsenzen**

Der Kunde hat, sofern nicht gesondert beauftragt, keinen Anspruch auf eine eigene IP-Adresse, einen eigenen physischen Server für seine Inhalte oder eine ihm dediziert zugeordnete Bandbreite (Leitungskapazität für Datenverkehr). Der Betrieb erfolgt zur notwendigen Kostenreduktion auf leistungsfähigen Zentralrechnern (Servern) mit einer IP- Adresse und einer insgesamt für den jeweiligen Server verfügbaren Bandbreite, wodurch Schwankungen in der tatsächlich dem Kunden zur Verfügung stehenden Bandbreite möglich sind.

### **13. Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche**

1. CDM haftet nur für Schäden, die von CDM, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche. Unberührt bleibt die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
2. CDM haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von CDM oder dessen Erfüllungsgehilfen liegen.

### **14. Datenschutz**

1. CDM bedarf zur sinnvollen Nutzung, zum Betrieb und zur Weiterentwicklung des Dienstes einiger Daten des Benutzers. CDM erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden, soweit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung und Änderung des mit ihm begründeten Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten).
2. CDM erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden über die Inanspruchnahme der von CDM angebotenen Dienste, soweit dies erforderlich ist, um dem Nutzer die Inanspruchnahme dieser Dienste zu ermöglichen (Nutzungsdaten) oder um die Nutzung dieser Dienste abzurechnen

### **15. Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen (nach § 312d BGB und § 355 BGB)**

Endverbraucher können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief oder Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Christiansen Digitale Medien, Kielmannseggstr. 34, 22043 Hamburg

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewährt werden, muss hierfür ein Wertersatz geleistet werden. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn CDM mit der Ausführung der Dienstleistung, nach ausdrücklichen Zustimmung des Kunden, vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat. Der Widerruf ist ausgeschlossen bei Verträgen und/oder Dienstleistungen über nach Kundenangaben zusammengestellten und konfigurierten Waren und Werken. Das Widerrufsrecht entfällt auch, wenn der Kunde die Leistung aktiv in Anspruch nimmt oder gelieferte Datenträger, Software, Video- und Audioaufzeichnungen entsiegelt werden. Ausgeschlossen ist ein Widerruf schließlich für Produkte, die naturgemäß für die Rückgabe ungeeignet

### **16. Schlussbestimmungen**

1. Erfüllungsort für sämtliche vertraglichen Leistungen ist der Sitz von CDM in Hamburg, Bundesrepublik Deutschland.
2. Verträge, die aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschlossen werden, unterliegen deutschem Recht. Bestimmungen des internationalen einheitlichen Kaufgesetzes (UN-Kaufrecht) sind, soweit zulässig, abbedungen.
3. Gegenüber vollkaufmännischen Kunden gilt der Sitz von CDM als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis. Ebenso gilt dies gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. CDM ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.
4. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmungen gekannt hätten. Gleiches gilt für die Unvollständigkeit der Bestimmungen entsprechend.